

[59407.] Eiligst zurück erbitten:
Sommig, die französ. Schweiz. Lfg. 1. gr. 8.
75 A netto.

Zürich, den 22. November 1881.

Trüb'sche Buchhandlung
(Schröter & Grisch).

[59408.] Zurück erbitte ich alle ohne
Aussicht auf Absatz lagernden Expl. von:
Holländer, L. H., Beiträge zur Zahnheil-
kunde. 8. 6 M

v. Ehrenwerth, J., Studien über den
Thomas-Gilchrist-Process. Separatabdr.
a. d. Oest. Zeitschr. f. Berg- u. Hütten-
wesen. 8. 5 M

Kreuzband-Porto wird gern vergütet.

Leipzig, 14. November 1881.

Arthur Felix.

[59409.] Schnellige Rücksendung aller
bis jetzt nicht abgelesenen, à cond. erhaltenen
Exemplare unserer Karte:

Die oest.-ung. Eisenbahnen der Gegen-
wart u. Zukunft. Ausgabe 1881.

dringendst erbeten!

Berspätet einlangende Exemplare müßten
wir unter Berufung auf dieses Inserat absolut
zurückweisen.

Wien, 17. November 1881.

Artaria & Co.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angedante Stellen.

[59410.] Zum Antritt am 1. Januar, event.
auch früher, suche ich einen zweiten Gehilfen,
der auch mit der Buchführung vertraut ist.
Einige Kenntnisse in der Buchdruckerei werden
bevorzugt. Der Meldung sind die Zeugnisse in
Abschrift und möglichst auch eine Photographie
beizufügen.

W. Leubjahn's Buchhandlung
in Grünberg, Schles.

[59411.] Die zum 1. October ausgeschriebene
Stelle eines Gehilfen ist wieder frei und sofort
zu besetzen. Ich suche einen federgewandten
jungen Mann mit guter Handschrift, welcher
gelaufig französisch correspondirt, einige Vor-
kenntnisse im Englischen besitzt und die Buch-
händler-Conti selbständig zu führen im Stande
ist. — Nur diesen Anforderungen gewachsene
Herren wollen sich melden. Persönliche Vor-
stellung sehr erwünscht.

Berlin, Werderstr. 6.

Ernst Wasmuth,
Architektur-Buchhandlung.

[59412.] G. Rosenberg's Buchhandlung in
Berlin, Leipziger Straße 135, sucht zum
1. Januar für das Lese-Institut und die Buch-
handlung einen gewandten, zuverlässigen Ge-
hilfen mit guten Empfehlungen.

Persönliche Vorstellung erwünscht.

[59413.] Zum ersten Januar oder auch früher
kann ein Lehrling mit guten Schulkenntnissen
unter günstigen Bedingungen bei mir eintreten.
Straßburg i/E., Novbr. 1881.

J. Astmann's Sort.
(R. v. Wilnowski).

[59414.] In den ersten Monaten künftigen
Jahres sind in der Verlags-Abtheilung
meiner Firma mehrere Gehilfenstellen neu zu
besetzen. Ich reflectire durchaus nur auf Mit-
arbeiter reiferen Alters, welche schon Stellen in
Verlagsgeschäften bekleideten.

A. Hartleben in Wien.

[59415.] In einer größeren Verlagsbuch-
handlung einer süddeutschen Universitätsstadt
wird mit 1. Febr. die Stelle eines ersten
Gehilfen frei. Nur ganz gut empfohlene, an
Selbständigkeit gewöhnte Männer geübten
Alters wollen ihre bezügl. Offerten unter Chiffre
S. W. Nr. 3. der Exped. d. Bl. zur Weiter-
beförderung übersenden.

[59416.] Ein zuverlässiger Gehilfe mit guten
Sortimentskenntnissen, der sicher und selbst-
ständig arbeitet und mit dem Verkehr mit
dem Publikum vertraut ist, wird zum baldigen
Antritt für dauernde Stellung in einer
Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung ge-
sucht. Gut empfohlene Herren wollen ihre
Offerten unter X. Y. Z. 132. an Herrn K. F.
Koehler in Leipzig senden.

[59417.] Zum sofortigen Antritt suche ich
einen jungen Gehilfen mit sauberer Handschrift
für die Monate December und Januar zur
Unterstützung meines Geschäftsführers in Rends-
burg, bis zur Messe zur Ausfüllung eines
Comptoirpostens in Kiel. Gute Leistungen würden
mich bestimmen, dem betr. Herrn dauernde Stellg.
zu geben. Offerten gef. nach Kiel.

Kiel, Ende November 1881.

G. G. Lipsius.

Gesuchte Stellen.

[59418.] Für Berlin. Ein j. Buchhändler,
seit 10 Jahren beim Fach, militärfrei, in allen
Verlags- u. Sortimentsarbeiten wohl erfahren
u. mit der Herstellung der Bücher, dem Ver-
triebe u. u. vertraut, sucht, gestützt auf em-
pfehlende Zeugnisse der früheren u. des jetzigen
Prinzipals, eine mögl. selbständige Stellung in
einer Verlags- od. Sortimentsbuchhandlung
in Berlin. Gef. Offerten erbittet derselbe durch
Herrn M. L. Matthies in Leipzig, der auch
zu näherer Auskunft bereit ist.

[59419.] Ein junger Mann, der am 1. Jan.
1882 seine 3jährige Lehrzeit beendet und von
seinem Prinzipal auf das beste empfohlen werden
kann, sucht unter bescheid. Ansprüchen Stellung.
Gef. Offerten befördert Herr B. Hermann in
Leipzig sub P. L.

[59420.] Achtung. — E. erf. tücht. Buchhdl.,
30 Jahre alt, unverheirathet, f. 15 J. i. Buch-
handel, f. Stellg. f. d. Dauer als Geschäftsf.
od. erster Gehilfe in e. größeren Sortiment.
Suchender, tüchtige Arbeitskraft, ist geeignet f.
jeden Vertrauensposten und befähigt, den Chef
nach jeder Richtung auf das Würdevollste zu
vertreten. Bevorzugt wird Stellung in einem
Geschäfte, wo spätere Betheiligung oder Ueber-
nahme desselben in Aussicht gestellt werden
kann. Ehrenvolle Zeugnisse stehen zur Ver-
fügung. Antritt ev. sofort. Gef. Offerten
u. H. R. 1000. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[59421.] Für einen gut empfohlenen, fleißigen
jung. Mann, der mit allen buchhändl. Arbeiten
vertraut ist und selbständig zu arbeiten versteht,
suche ich eine Stelle. Antritt kann zu jeder
Zeit erfolgen.

Gef. Off. erbitte sub J. A. 3.

Leipzig.

Gust. Brauns.

[59422.] Ein junger Mann, welcher seine
Lehrzeit in einer Buchhandlung verbunden mit
Papier- u. Schreibmaterialienhandlung beendete,
sucht in einem ähnlichen Geschäft anderweit
Stellung unter bescheidenen Ansprüchen.

Gef. Offerten werden durch Herrn Julius
Werner in Leipzig erbeten.

[59423.] Ein 5 Jahre im Sortiment und
Verlag thätiger Gehilfe, Süddeutscher, der
französischen, englischen und italienischen
Sprache mächtig, sucht per Neujahr oder
früher Stellung, ev. im Ausland.

Auskunft wird Herr G. Scriba in Metz
gern ertheilen. Gef. Offerten erbeten sub
A. T. Adresse G. Scriba, Hofbuchh. in Metz.

[59424.] Für Leipzig. — Ein j. Mann, welcher
bish. im Buch-, Kunst- u. Musikverlag thätig war,
sow. m. d. Commissionsarbeiten u. d. Inseratenwesen
vertraut ist, sucht Veränderung halber eine Stellung
in ähnlicher Branche. Derselbe ist an schnelles u.
sicheres Arbeiten gewöhnt, im Besitze einer guten
Handschrift, und stehen ihm die besten Zeugnisse
u. Empfehlungen seiner bisherigen Principale zur
Seite. Antritt kann nach Wunsch sofort erfolgen.
Offert. unter A. T. # 23. an die Exped. d. Bl.

[59425.] Für einen jungen, gebildeten Mann,
m. guter Handschrift, welcher ber. 1 1/2 Jahr im
Buchhandel thätig war, suche ich zur Vollen-
dung seiner Lehrzeit eine Stelle. Gute Zeugnisse
sowie meine Empfehlung stehen ihm zur Seite.
Station od. Vergütung derselben wäre Bedingung.
Theophil Biller in Prenzlau.

[59426.] Ein j. Buchhändler mit höherer Gym-
nasialbildung sucht eine Gehilfenstelle in einer
angesehenen Verlagsbuchhandlung Süddeutschlands
oder Oesterreichs.

Gef. Offerten sub E. F. 38. durch die Ex-
ped. d. Bl.

Besetzte Stellen.

[59427.] Die Herren, welche sich um die von
uns ausgeschriebene Gehilfenstelle bewarben,
benachrichtigen wir hierdurch mit bestem Dank
für das gemachte Anerbieten, daß der Platz
besetzt ist.

Detmold, den 27. November 1881.

Meyer'sche Hofbuchhandlung
(Gebr. Klingenberg).

[59428.] Die bei mir offen gewesene Gehilfen-
stelle ist besetzt.

Braunschweig, 28. November 1881.

Ramdohr'sche Buchhdlg.
(E. Kallmeyer).

Bermischte Anzeigen.

Inserate.

[59429.] Zur Insertion einschläg. Verlags empfehlen:

Deutsche Dichterhalle,

hrsg. v. E. Gastein.

Pro 3 gesp. Zeile 15 A; Beilagen in 8. 5 M

Allgem. Literar. Wochenbericht.

Pro 2 gesp. Zeile 15 A, 1/2 Seite 9 M,

1/1 Seite 15 M;

Beilagen in 8. 2 M 25 A pr. 1000 Aufsl.

Richard Gastein.

Exp. d. Allg. Literar. Wochenberichts.

Leipzig.